

## Zweiter Abschnitt.

# Griechenland.

### 1. Land und Volk.

Griechenland, der Schauplatz der herrlichsten Thaten, von denen die Geschichte erzählt, und Jahrhunderte lang der Sitz des gebildetsten Volkes der Erde, ist an Volksmenge und Flächeninhalt eins der kleinsten Länder Europas. Denn wenn wir auch alle Inseln, die um dasselbe herum liegen, mit hinzuzählen, so erreicht es doch nicht den fünften Theil der Größe unseres deutschen Vaterlandes. Aber so klein dieses Land auch ist, so ist es doch, wie kein anderes in unserem Welttheil, von der Natur begünstigt. Von allen Ländern Europas liegt es den beiden benachbarten Erdtheilen, Asien und Afrika, zunächst; auf drei Seiten ist es vom Meere umgeben, und daher zur Schiffahrt und zum Handel vortheilhaft gelegen; auch hat die Natur hier eine so große Anzahl von Häfen gebildet, wie sie sich in keinem anderen Lande wiederfinden. Zu diesen Vorthteilen kommt noch eine große Milde der Luft, eine ungewöhnliche Fruchtbarkeit des Bodens, Ueberfluß an allen Erzeugnissen und eine bezaubernde Schönheit und Pracht der Natur. Ueberall ist Abwechslung von Bergen und Thälern, überall sprudeln liebliche Quellen hervor; die Berge sind mit herrlichen Wäldern ge-